



Jahresbericht 24

Verein Wärlade für
Olten und Umgebung

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Gäste

Für den Wärlade Olten war das vergangene Jahr sehr erfreulich. Die Auslastung war durchgehend gut und wir konnten unsere Arbeitsplätze auslasten. Auch das finanzielle Ergebnis war erfreulich – die detaillierten Zahlen werden wie gewohnt separat ausgewiesen.

Die im jährlichen Audit festgelegten Massnahmen wurden angegangen und, wo immer möglich, zeitnah umgesetzt. Solche Optimierungen sind wichtig, um unsere Qualität stetig zu verbessern und die Abläufe zu optimieren.

Ein zentraler Meilenstein war die vollständige Digitalisierung unserer Dokumente und Prozesse. Diese sind nun erfasst und für den Vorstand auch extern zugänglich. Damit haben wir einen grossen Schritt in Richtung Modernisierung gemacht und die Arbeitsabläufe effizienter gestaltet.

Veränderungen begleiten uns ständig und stellen sowohl das Wärlade-Team als auch den Vorstand immer wieder vor neue Herausforderungen. Eine wichtige Aufgabe des Vorstandes ist es derzeit, den Vorstand zu verjüngen und damit den Verein Wärlade in die Hände der nächsten Generation zu legen. Haben Sie Interesse im Vorstand mitzuarbeiten oder kennen Sie jemanden, der Interesse hat? Bitte melden Sie sich bei uns, wir würden uns freuen, Sie persönlich kennen zu lernen.

Ein besonderer Moment in diesem Jahr ist der Abschied von Barbara Frei Salvetti, die aus dem Vorstand austritt. Barbara hat viele Jahre im Vorstand mitgearbeitet und sich mit grossem Engagement für den Wärlade eingesetzt. Im Namen des gesamten Vorstandes und des Vereins danke ich Barbara herzlich für ihren wertvollen Beitrag und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Im Bereich unserer Beschwerdeinstanz gibt es ebenfalls eine personelle Veränderung. Annemarie Büniger gibt ihr Mandat nach vielen Jahren ab. Auch ihr gebührt ein grosses Merci für ihre langjährige Treue zum Wärlade. Eine Nachfolge haben wir glücklicherweise bereits gefunden. Catrin Fux wird ab sofort nebst Rosanna Meschi als zweite Person in der Beschwerdeinstanz tätig sein.

Als Präsident danke ich allen, die in irgendeiner Form mit dem Werkladen Olten in Kontakt stehen, ihn unterstützen oder unsere Produkte kaufen. Mein besonderer Dank gilt unseren geschätzten Kundinnen und Kunden sowie allen Gönnerinnen und Gönnern, die den Werkladen auf vielfältige Weise unterstützen.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Buchhalterin Andrea Fluri und das Revisorenteam für ihre wertvolle Arbeit im Hintergrund.

Mein grösster Dank geht an unsere Klientinnen und Klienten, die das ganze Jahr über mit viel Engagement und Herzblut im Wärlade arbeiten. Hier steckt Herz in jedem Stück! Ob liebevoll gestaltetes Holzspielzeug oder individuell geschneiderte Sommerkleider – jedes Stück wurde mit Sorgfalt und Leidenschaft von unseren talentierten Klientinnen und Klienten gefertigt.

Mein Dank gilt auch dem gesamten Wärlade -Team. Ihr Engagement und ihr Einsatz spiegeln sich in der hohen Qualität der Produkte sowie in der wertvollen Betreuung unserer Kundinnen und Kunden wider. Die Zusammenarbeit im Team ist von einer positiven Stimmung geprägt und ich hoffe sehr, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Vielen Dank an alle – Ihr Engagement macht den Werkladen zu dem, was er ist!

Markus Rüegger



Erste Auswahl für die Ausstellung «Arbeit und was es sonst noch zu tun gibt.»

Jahresrückblick der Geschäftsleiterin

Wir haben viel erreicht. Damit meine ich nicht grosse Veränderungen. Unsere Stärke liegt darin, beständig zu sein. Unsere Klientinnen und Klienten kommen in den Wärglade, um zu arbeiten. Es ist aber auch ein Ort für Begegnungen und Gespräche. In einer sich schnell verändernden Welt bietet der Wärglade einen stabilen Rückhalt.

Im Wärglade übernehme ich zwei Rollen: Einerseits bin ich die geschäftsleitende Person, andererseits begleite und betreue ich unsere Klient*innen im Textilatelier. Mit diesem Jahresbericht möchte ich einen Einblick in meine alltägliche Arbeit vermitteln.

Zehn vor acht, an einem Sommertag. Ich drehe den Schlüssel und öffne den Hintereingang des Hauses. Aus dem Briefkasten im Treppenhaus nehme ich die Post. Nochmals den Schlüssel drehen, und ich befinde mich im Büroraum. Der typische «Wärglade-Geruch» bringt mich sofort in den Arbeitsmodus. Der Computer wird gestartet, kurz die Post gesichtet, das Unwichtige gleich aussortiert. Die E-Mail-Eingänge werden überprüft, aber heute ist nichts Dringendes – das beantworte ich später. Durch das Schaufenster scheint die Morgensonne und taucht das Atelier in ein warmes Licht. Ich geniesse diese kurze Zeit allein. Die Hintertür wird geöffnet, meine Kollegin, die heute in der Holzwerkstatt arbeitet, tritt ein. Sie schaut im Atelier vorbei, damit wir uns über relevante Vorkommnisse bezüglich unserer Klient*innen, neue Kundenbestellungen und so weiter unterrichten können.

Halb neun. Das Telefon klingelt. An der Stimme am anderen Ende erkenne ich schon, um was es geht: Sie hat verschlafen, kommt heute später und möchte die verpasste Zeit nachholen. Ich gehe die Präsenzliste durch. Heute morgen sollten fünf Klientinnen zur Arbeit kommen. In Gedanken bin ich bei ihren Tätigkeiten: Braucht es noch Vorbereitungen? Etwas zuschneiden? Material bereitstellen? Einige Klientinnen organisieren sich selbst, verwirklichen ihre Ideen oder haben Vorlieben für bestimmte Produkte. Andere Klientinnen brauchen klare Vorgaben, eigene Entscheidungen zu treffen, kann sie überfordern. Im Gespräch mit ihnen gelingt es mir, zwischen diesen Polen die richtige Balance zu finden. Es ist mir wichtig, jeder Person ein Erfolgserlebnis zu ermöglichen.

Fakten: Im vergangenen Jahr verzeichneten wir 7 Austritte und 5 Neueintritte. Die Neueintritte und die Austritte belegen je 120 Stellenprozente, sodass wir auf dem gleichen Niveau wie Ende 2023 sind. Insgesamt beschäftigten wir Ende des Jahres 39 Personen.

Dank unseres Notfallfonds konnten wir zwei Klientinnen, die noch auf ihren definitiven Rentenentscheid warteten, beschäftigen. Die Phase der Ungewissheit bezüglich einer Rentenentscheidung stellt eine zusätzliche Belastung für die Betroffenen dar. Daher ist es umso wichtiger, dass sie im Wärglade ein gewisses Mass an Sicherheit und eine klare Tagesstruktur erfahren können. Mittlerweile erhalten beide Personen eine IV-Rente.

Fünf vor neun. Zeit, die Tür zu öffnen. I. ist wie immer die Erste. Ich gebe ihr Geld, damit sie Brot für die Pause einkauft – ihr Ämtli, das sie gewissenhaft ausführt. Die anderen kommen gleich darauf. Mit einem kurzen «Guten Morgen»-Gespräch nehme ich die Stimmung auf. Bald sind alle in ihrer Arbeit vertieft. A. näht unermüdlich Waschlappen, die Ideen für neue Motive sprudeln aus ihr heraus, sogar zuhause skizziert sie weiter. So unterschiedlich die Klientinnen sind, so individuell ist die Unterstützung, die sie benötigen – jeder Mensch ist ein eigenes Universum, das es zu erkunden gilt. Eine Frau betritt den Laden. R. geht auf sie zu und fragt, ob sie ihr helfen könne. Die Frau weiss, was sie möchte: ein «Ässlätzli». Sie ist nicht zum ersten Mal hier. R. weist sie auf die Anwesenheit der Herstellerin hin, die sich daraufhin bemerkbar macht. Ein Lächeln breitet sich über ihr Gesicht aus, als die Kundin ihr ein Kompliment für die schöne Arbeit macht. Ein kleiner Moment der Freude an diesem Tag.»

Fakten: Unsere tägliche Arbeit besteht in der Herstellung von handgemachten Unikaten, die wir im Wärglade verkaufen, sowie in der Ausführung von Kundenaufträgen. Der Umsatz, den wir damit generiert haben, belief sich auf Fr. 41 743. So konnten wir Fr. 20 895 an unsere Klient*innen auszahlen. Sie erhalten 80 % des Verkaufspreises abzüglich der Materialkosten.

Schon kurz vor zehn fragt R. in die Runde, wer Kaffee möchte. Sie hat oft Rückenschmerzen und ist froh, wenn sie zwischendurch aufstehen und etwas anderes verrichten kann. Während der Kaffeepause wird unter den Klientinnen angeregt über persönliche Belange gesprochen. Wenn Menschen mit ähnlichen Krankheiten ihre Erfahrungen teilen, können sie voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Dies kann Trost spenden und helfen, besser mit der Situation umzugehen.

Bevor weitergearbeitet wird, genehmigen sich die Raucherinnen eine Rauchpause. Für den Abwasch gibt es einen «Ämtliplan», über den mehr oder weniger zum Spass gefeilscht wird. «Schon wieder bin ich dran! Hast du den Wochenplan gewechselt? Ich übernehme den Abwasch für dich, wenn du am Abend den Boden für mich aufwischst.»

I. näht an einem Rucksack in Form eines Fisches, die Schuppen bestehen aus buntem Patchwork. Sie näht die Stoffteile zusammen. In dieser Phase benötigt

sie enge Begleitung. Eine Kundin bestellt telefonisch eine Garderobe, die mit Tieren und Landschaften Australiens dargestellt werden soll. Kein Produkt aus unserem Standardsortiment, aber wir versuchen, Spezialwünschen nachzukommen, soweit es für uns sinnvoll erscheint. J. bittet um ein Gespräch unter vier Augen. So geht der Vormittag zügig vorbei. Kurz vor zwölf beginnen alle, ihre Arbeitsplätze aufzuräumen.

Die Mittagspause nutze ich häufig, um meinen täglichen administrativen Aufgaben als Geschäftsleiterin nachzugehen und gelegentlich zusammen mit meinen Kolleginnen den Mittag zu verbringen.

Kurz vor zwei öffne ich die Tür für die Nachmittagsgruppe. C. steht schon lange davor und hat mir durch die Glasscheibe freudig zugewunken. Es ist ein besonderer Tag, sie feiert ihr 30-jähriges Arbeitsjubiläum. Dementsprechend ist sie aufgeregt und voller Vorfreude, kann die Zvieripause kaum abwarten. C. strickt gerne, am liebsten Mützchen für Babys, die sie kennt, auch näht sie gerne von Hand, zum Beispiel verschiedene dekorative Girlanden aus Filz. Sie hat eine grosse Leidenschaft fürs Häkeln und macht mit viel Ausdauer Handy-Hüllen und Taschen für sich selbst. Diese Dinge fertigt sie als Erinnerungen an liebe Menschen oder Idole, die gestorben sind. Ihre Beharrlichkeit, mir zu erklären, wie diese Gegenstände genau aussehen sollen, ist eindrücklich.

In der Zvieripause feiern wir ihr Jubiläum. Es gibt Kuchen für alle und schwarze Schokolade speziell für C. Alle gratulieren ihr herzlich und freuen sich für sie. Sie freut sich über ihr Geschenk, einen Gutschein für «Hüftgold», wo sie gerne heisse Schokolade für die Pause kauft.

Die Gelegenheit zu feiern und zusammen zu sein, gibt es auch an unserem Grillfest, das einen festen Platz in der Wärlade-Agenda hat. Alle tragen auf ihre Weise zum kulinarischen Erfolg bei, und so entsteht ein abwechslungsreiches Buffet, das eine köstliche Auswahl an Salaten, Snacks, Desserts und Kuchen bietet. In diesem Jahr gab es ausserdem einige wirklich mysteriöse Ereignisse – wie die geheimnisvolle Verschwörung der Brownies, die plötzlich verschwanden, nur um wie durch Zauberhand wieder aufzutauhen! Und das Konfekt? Nun, das hat sich einfach in Luft aufgelöst, oder vielleicht hat es einfach einen besonders hungrigen Liebhaber gefunden! Wer will das schon so genau wissen?

Nach der Feier braucht es einen Moment, um wieder in den Arbeitsfluss zu finden. Wenn alle mit ihrer Arbeit beschäftigt sind, wird es ruhig im Atelier, was selten genug vorkommt. Dann habe ich Zeit, mich mit Vorbereitungen, Kundenaufträgen und dem Fertigstellen von Produkten zu beschäftigen. Zum Beispiel, dem gestrickten Löwen die fehlenden Augen aufzunähen, dem

Pullover den letzten Schliff zu geben und die fertigen Produkte mit Preis, Datum und den Initialen der Herstellerin oder des Herstellers zu beschriften. Fünf Uhr. Es ist Zeit, den Arbeitsplatz aufzuräumen, die Nähmaschinen auszufädeln, das Bügeleisen auszuziehen und den Boden aufzuwischen. Allerseits ertönen Grussworte: «Einen schönen Abend, bis morgen, ein schönes Wochenende!» L. ist die letzte, die geht, es eilt ihr nicht. Wir reden noch kurz über dies und das. Die verbleibende Stunde bis Ladenschluss nutze ich, um Eintragungen ins Sozialjournal zu schreiben oder andere administrative Arbeiten zu erledigen.

Dann beende ich meinen Arbeitstag. Noch kontrolliere ich, ob das Licht aus ist, der Strom abgestellt, die Kasse abgeschlossen – ob alles in Ordnung, und für den morgigen Tag wieder bereit ist. Schliesslich drehe ich den Schlüssel und trete hinaus in die warme Abendsonne.

Ich bedanke mich bei all denen, die den Wärglade in irgendeiner Form unterstützt haben: meinem Team, den Vorstandsmitgliedern, den Kundinnen und Kunden, den Behördenmitgliedern von Gemeinden und Kanton, unseren Sponserinnen und Spendern und ganz besonders unseren Klientinnen und Klienten.

Rita von Däniken



Ausstellungsansicht Kunstmuseum Olten «Schatzkammer»

«Arbeit und was es sonst noch zu tun gibt» – Wächtlade goes Kunstmuseum Olten

Im Frühjahr 2024 erkundet der Wächtlade Neuland: Wir kuratieren eine Ausstellung im Kunstmuseum Olten!

Für das partizipative Ausstellungsformat «Schatzkammer» stellt das Kunstmuseum seine Sammlung den Oltnen*innen zur Verfügung. Von diesem Angebot machen wir Gebrauch und führen die Klient*innen des Wächtlade auf unbekannte Wege; für die meisten ist Projektarbeit etwas neues und das Kunstmuseum ein fremder Ort.

Unter der Begleitung von Chiara Cavelti und Maja Rieder machen sich die Klient*innen auf zu einer abenteuerlichen Reise mit offenem Ausgang. Die alltägliche Routine wird unterbrochen und macht Platz für neue Erfahrungen. Dies ist für alle Beteiligten eine Herausforderung und macht die Arbeit im Wächtlade in dieser Zeit zu etwas Besonderem.

Als erster Schritt gilt es das Thema der Ausstellung zu erarbeiten. Bald stossen wir auf einen gemeinsamen Nenner: Arbeit! — Arbeit ist es, welche die Klient*innen im Wächtlade zusammen bringt, und mit Arbeit verbinden alle ihre jeweils individuelle Geschichte. Für die Ausstellung arbeitet der Wächtlade eng mit dem Kunstmuseum zusammen, insbesondere mit Katja Herlach, die das Ausstellungsformat «Schatzkammer» betreut. Wir treffen uns regelmässig im Kunstmuseum, lernen die Räumlichkeiten kennen, bestaunen einige der Werke im Original und diskutieren über Arbeit, Kunst und Gesellschaft. Nebst dem Kunstmuseum als «Schatzkammer» bekommen wir so auch einen Eindruck vom Kunstmuseum als Arbeitsort.

Es beginnt ein langer und intensiver Prozess. Für die Auswahl der Werke zu unserem Thema «Arbeit und was es sonst noch zu tun gibt» stellt uns Katja Herlach aus der reichen, eindrücklich Sammlung einen grossen Fundus an Werken zusammen. Nun ist es an uns daraus die gültige Auswahl zu treffen! Es soll eine sehr vielseitige werden, das steht bald fest.

Die Beschäftigung mit Kunst weckt bei manchen Klient*innen den Wunsch selber gestalterisch aktiv zu werden. Es entstehen so in einem weiteren Schritt eigene Beiträge zur Ausstellung, dies in diversen Medien wie Zeichnung, Malerei und Skulptur, sowie Fotografie und Audiovisuelles. Einige Beiträge sind als konkrete Antworten auf die Werke der Sammlung zu verstehen, andere in einem eher assoziativen Zusammenhang, und auch persönliche Geschichten finden Eingang.

Parallel zur praktischen Arbeit wird die erste Auswahl der Werke aus der Sammlung reduziert und präzisiert. Eine schwierige Aufgabe; es geht darum Unsicherheiten zu überwinden und Entscheidungen zu treffen, während das Gesamtbild der Ausstellung uns noch immer verborgen bleibt.

An der Vernissage bekommen die Besucherinnen eine dichte und vielseitige, lebendige und berührende Ausstellung zu Gesicht. Neben Werken aus der Sammlung die hier teilweise erstmals ausgestellt sind, ist sie bestückt mit den eigenständigen Beiträgen der Ausstellungsmacherinnen. Mit «Arbeit und was es sonst noch zu tun gibt» zeigen sie uns ein Stück ihrer Welt die so facettenreich ist wie die Ausstellung selbst.

Chiara Cavelti, Maja Rieder



Ausstellungsansicht Kunstmuseum Olten «Schatzkammer»

Ausstellungsansicht Kunstmuseum Olten «Schatzkammer»





BILANZ

		31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	Abw.
		CHF	CHF	CHF	%
1	AKTIVEN				
10	Umlaufvermögen				
1000	Kasse	1'869.35	1'660.00	209.35	11.20
1010	Postcheck	111'095.04	111'405.11	-310.07	-0.28
1020	Raiffeisenbank Olten	148'045.13	104'881.18	43'163.95	29.16
1021	Raiffeisenbank Olten - Konto II	1'940.00	2'032.00	-92.00	-4.74
1050	Übrige kurzfristige Forderungen / VST	766.15	2'677.97	-1'911.82	-249.54
1051	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76'001.10	73'331.40	2'669.70	3.51
1080	Warenvorräte	1.00	1.00	-	0.00
1090	Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'382.75	6'328.90	13'053.85	67.35
	Total Umlaufvermögen	359'100.52	302'317.56	56'782.96	15.81
11	Anlagevermögen				
	Finanzanlagevermögen				
1026	Investitionskonto	123'246.65	9'608.77	113'637.88	92.20
1042	Wertschriften	236'768.50	317'701.90	-80'933.40	-34.18
	Sachanlagevermögen				
1110	Sachanlagen / Betriebseinrichtungen Marktgasse	4'800.00	4'100.00	700.00	14.58
	Total Anlagevermögen	364'815.15	331'410.67	33'404.48	9.16
	TOTAL AKTIVEN	723'915.67	633'728.23	90'187.44	12.46
2	PASSIVEN				
20	Kurzfristiges Fremdkapital				
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'286.00	21'024.65	-6'738.65	-47.17
2020	Gutscheine	4'755.00	4'547.00	208.00	4.37
2090	Passive Rechnungsabgrenzungen	22'863.00	28'808.30	-5'945.30	-26.00
	Total kurzfristiges Fremdkapital	41'904.00	54'379.95	-12'475.95	-29.77
22	Fondskapital				
	Zweckgebundene Rücklagen				
2200	Schwankungsfond AGS	23'238.98	-13'776.73	37'015.71	159.28
	Zweckgebundene Spendenfonds				
2210	Notfallfonds für Aufnahme von Klienten	18'235.80	3'758.00	14'477.80	79.39
	Total Fondskapital	41'474.78	-10'018.73	51'493.51	124.16
21	Organisationskapital				
2100	Erarbeitetes freies Kapital	319'795.48	283'974.85	35'820.63	11.20
2101	Spendenfonds Wärchlade	320'741.41	305'392.16	15'349.25	4.79
	Total Organisationskapital	640'536.89	589'367.01	51'169.88	7.99
	TOTAL PASSIVEN	723'915.67	633'728.23	90'187.44	12.46

Wärchlade für Olten und Umgebung, Olten

BETRIEBSRECHNUNG

	Rechnung 2024 CHF	Abw. zum Budget %	Budget 2024 CHF	Abw. zum Budget CHF	Rechnung 2023 CHF
Nettoerlös	533'975.80	17	456'100.00	77'876	503'722.20
Beiträge, Subventionen	470'544.65		390'000.00		436'060.60
Beiträge Kantone	451'140.65		390'000.00		421'189.60
Beiträge Notfallfond	19'404.00		0.00		14'871.00
Erträge aus Produktion	42'511.90		49'000.00		44'511.60
Kommissionsverkäufe	41'742.90		49'000.00		43'143.90
Ertrag aus Eigenleistungen Personal	769.00		0.00		959.00
Verkauf Handelswaren inkl. Rohmaterial	0.00		0.00		408.70
Spenden und Mitgliederbeiträge	20'919.25		17'100.00		23'150.00
Spenden und Gömnerbeiträge	15'349.25		15'000.00		14'730.00
Spenden Notfallfond	3'670.00		0.00		6'120.00
Mitgliederbeiträge	1'900.00		2'100.00		2'300.00
Materialaufwand	-10'604.18	-35	-16'250.00	5'646	-13'638.16
Rohmaterialeinkauf	-8'943.88		-12'000.00		-12'343.56
Verbrauchsmaterial	-1'660.30		-3'000.00		-1'294.60
Material Sachanlagen / Betriebseinrichtungen	0.00		-1'250.00		0.00
Bruttoergebnis 1	523'371.62	19	439'850.00	83'522	490'084.04
Personalaufwand	-364'912.50		-359'650.00		-347'493.85
Besoldung Betreuung	-280'283.55		-265'000.00		-266'153.80
Löhne u. Entschädigung Betreute	-20'895.40		-30'600.00		-22'133.30
AHV, IV, FAK	-21'318.20		-18'850.00		-19'706.05
Pensionskasse BVG	-25'838.90		-24'000.00		-20'771.80
Unfall- und Krankenversicherung	-10'415.60		-10'200.00		-9'728.45
SUVA Klienten	-4'572.75		-6'000.00		-4'728.45
Übriger Personalaufwand	-328.10		0.00		-1'450.00
Weiterbildung Personal	-1'260.00		-5'000.00		-2'822.00
Bruttoergebnis 2	158'459.12	98	80'200.00	78'259	142'590.19
Übriger Betriebsaufwand	-100'524.16		-104'220.00		-97'153.84
Unterhalt und Reparaturen Mobilen	-2'459.45		-5'000.00		-5'083.60
Unterhalt und Reparaturen EDV	-5'408.25		0.00		-144.26
Werkstatmaterial und Werkzeuge	-1'604.55		-3'500.00		-1'397.56
Energie und Wasser	-3'931.30		-3'000.00		-3'124.69
Reinigung Laden/Werkstatt	-3'417.80		-3'000.00		-3'301.70
Mietzinse	-58'425.00		-58'320.00		-58'320.00
Büromaterial, Drucksachen	-1'816.85		-2'400.00		-864.60
Telefon, Porti	-2'477.80		-2'700.00		-2'512.60
Bankspesen, Twint-Kommissionen	-496.08		0.00		-700.59
Öffentlichkeitsarbeit	-5'358.20		-5'500.00		-6'919.90
Buchhaltungsaufwand	-9'485.75		-9'500.00		-9'849.15
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'166.79		-5'500.00		-2'164.39
Prämien für Sachversicherungen	-852.60		-800.00		-846.80
Gebühren und Abgaben	-2'015.25		-1'400.00		-565.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'608.49		-3'600.00		-1'359.00
Betriebsergebnis	57'934.96	-341	-24'020.00	81'955	45'436.35
Finanzergebnis	33'920.63		-1'400.00		17'999.82
Kapitalzinsertrag	4'374.00		600.00		5'298.70
Kursverlust Wertschriften realisiert	0.00		0.00		-3'183.05
Kursgewinn Wertschriften realisiert	33'664.45		0.00		0.00
Kurserfolg Wertschriften nicht realisiert	-2'151.45		0.00		17'553.30
Depot- und Anlagegebühren	-1'966.37		-2'000.00		-1'669.13
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	91'855.59	-461	-25'420.00	117'276	63'436.17
Zuweisung Schwankungsfonds AGS	-37'015.71		42'520.00		-40'286.17
Zuweisung Notfallfonds	-3'670.00		0.00		-6'120.00
Zuweisung erarbeitetes freies Kapital	-35'820.63		-2'100.00		-2'300.00
Zuweisung Spendenfonds Wärchlade	-15'349.25		-15'000.00		-14'730.00
Ergebnis	0.00		0.00		0.00

ANHANG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden. Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

	2024	2023
	CHF	CHF
Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung		
Schwankungsfond AGS		
Bestand 01.01.	-13'776.73	-54'062.90
Zuweisung Ergebnis (Betriebsergebnis ohne Spenden)	37'015.71	40'286.17
Bestand 31.12.	23'238.98	-13'776.73
Notfallfonds für Aufnahme von Klienten ¹⁾		
Bestand 01.01.	3'758.00	12'509.00
Zuweisung Ergebnis	3'670.00	6'120.00
Entnahme Härtefall	-19'404.00	-14'871.00
Beiträge Kantone für Härtefall Klienten welche neu IV erhalten	30'211.80	0.00
Bestand 31.12.	18'235.80	3'758.00
Total Fondskapital	41'474.78	-10'018.73
Organisationskapital		
Erarbeitetes freies Kapital		
Bestand 01.01.	283'974.85	281'674.85
Zuweisung Ergebnis	35'820.63	2'300.00
Bestand 31.12.	319'795.48	283'974.85
Spendenfonds Wärchlade ²⁾		
Bestand 01.01.	305'392.16	290'662.16
Zuweisung Ergebnis	15'349.25	14'730.00
Bestand 31.12.	320'741.41	305'392.16
Total Organisationskapital	640'536.89	589'367.01

¹⁾ Der Notfallfond wurde im 2018 neu eröffnet. Er wird in Härtefällen für Klienten eingesetzt, welche in Abklärung bei der IV sind um Ihnen eine Beschäftigung im Wärchlade zu ermöglichen.

²⁾ Spendenfonds Wärchlade entspricht den Spenden ab dem Jahr 2003
Reallokation von Fonds- in Organisationskapital, übereinstimmend mit Swiss GAAP FER 21.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	9'974.00

Der Vereins-Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Er setzt sich ehrenamtlich und entschädigungsfrei für den Wärchlade ein.

Wärchlade Finanzbericht Geschäftsjahr 2024

Das Jahr 2024 war erneut ein erfolgreiches Jahr für den Wärchlade. Die Anzahl geleisteter Stunden konnte im Vergleich zum letzten Jahr erneut gesteigert werden, im Einklang mit der schrittweisen Aufstockung der Arbeitsplätze. Zudem hat der Kanton rückwirkend die Finanzierung von zwei Klientinnen übernommen, die eine IV-Rente zugesprochen erhalten haben und während Abklärung durch die IV über den Notfallfonds des Wärchlade unterstützt wurden. Insgesamt resultiert für das Betriebsjahr 2024 ein operativer Einnahmenüberschuss von CHF 57 934.96 (Vorjahr: CHF 45 436.35). Zusammen mit den Spenden, Mitgliederbeiträgen und dem Kurszuwachs der Anleihen- und Aktien-Engagements resultierte ein Einnahmenüberschuss von CHF 91 855.59 (Vorjahr CHF 63 436.17). Davon werden dem zweckgebundenen Schwankungsfonds AGS CHF 37 025.71, dem Spendenfonds Wärchlade CHF 15 349.25, dem Notfallfonds CHF 3 670 und dem freien Kapital CHF 35 820.63 zugewiesen.

Die von der Betriebsrechnung getrennt geführte Vereinsrechnung zeigt Spendeneinnahmen von CHF 19 019.25 (Vorjahr CHF 20 950.00).

Die Umsätze aus dem Verkauf der hergestellten Produkte weisen einen Saldo von CHF 42 511.90 (Vorjahr CHF 44 511.60) aus.

Das Eigenkapital weist per 31.12.2024 insgesamt einen Wert von CHF 682 011.6 aus (Vorjahr CHF 579 348.28).

Ausblick

Für das Jahr 2025 wird eine weitere Steigerung der Auslastung der Arbeitsplätze angestrebt. Der Leistungsvertrag mit dem Kanton Solothurn für das Jahr 2025 für 14 Arbeitsplätze ist abgeschlossen und die Betriebsbewilligung dafür liegt vor. Die finanziellen Voraussetzungen sind gesichert, auch dank der treuen Spenderinnen und Spender weiterhin intakt. Einen herzlichen Dank für die treue Unterstützung aller Kunden, Spender, Vereinsmitglieder und der Behörden.

Petra Erni, Wärchlade Finanzen

Olten, 16. März 2024

Stephan Wülbeck
Dorfstrasse 56
4616 Kappel

Luzius Rickenbacher
Bleichmattstrasse 56
4600 Olten

An die Mitgliederversammlung des Vereins
„Wärchlade für Olten und Umgebung“
BSV-Nr. 341
4600 Olten

REVISIONSBERICHT

Die unterzeichnenden Revisoren bestätigen, dass bei der tabellarischen Darstellung nach Swiss GAAP FER 21, mit einer Bilanzsumme von CHF 723'915.67 und einem Jahresergebnis von CHF 91'855.59.

- die Buchhaltung mit den Belegen übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Grundsätze eingehalten wurden
- die Bilanz und Erfolgsrechnung nach dem Swiss GAAP FER 21 erstellt wurde.

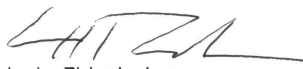
Aufgrund der vorgenommenen Prüfungen beantragen wir der Mitgliederversammlung

- die vorliegende Jahresrechnung für das Jahr 2024 mit einem Jahresergebnis von CHF 91'855.59 zu genehmigen und dieses gemäss Anhang zuzuweisen.

Olten, 3. März 2025

Die Revisoren:


Stephan Wülbeck


Luzius Rickenbacher

Personelles

Vorstand

Markus Rüegger, Kappel
Maja Walther Nebel, Olten
Petra Erni Rauch, Olten
Liselotte Züllig, Olten
Barbara Frei Salvetti, Olten
Sarah Rickenbacher-Frey, Olten

Präsident
Vizepräsidentin
Finanzen
Mitglieder- und Spendenbetreuung
bis Ende März 2025
ab April 2025

Wärchlade-Team

Rita von Däniken, Kestenholz
Marlis Broger, Derendingen
Lisa Burkhardt, Wangen b. Olten
Chiara Cavelti, Olten
Annelies Elsenberger, Trimbach
Maja Rieder, Basel

Geschäftsleiterin

Revisoren

Luzius Rickenbacher, Olten
Stefan Wülbeck, Kappel

Beschwerdeinstanz

Annemarie Bünger, Olten
Rosanna Meschi, Deitingen
Catrin Fux, Kappel

bis Ende März 2025

ab April 2025

Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, für Ihre grosszügige Unterstützung.

Ackermann Karin
Aerni Brigitta
Aeschbacher Margrit
Affolter Barbara
Alterra Pietro
Annaheim Peter
Aspinall Lienhard Silvia
Bärtschi-Kuratli Sibylle und Kilian
Bätscher Vreni
Bauer Madeleine
Baumann Werner
Bertschy Sutcliffe Elizabeth
Bigler-Schäfer Katharina
Bono-Kittner Gabriele
Bösch Kurt
Botta-Mooser Katharina
Bracher Maya und Peter
Brettler Manuela
Brun-Federer Fränzi
Bühler-Näf Brigitte
Bürgi Elisabeth
Bürgin Bernadette und Roland
Burkhardt Armando
Burki Jonas
Bussmann Marisa
Castellani Fabio
Christen Gabrielle und Rolf
Diener Ueli
Eng Rita
Eugster Ruth
Flükiger Veronika
Frei Salvetti Barbara
Gerolin Irène
Gervasoni Manuela und Andreas
Gewerbe Olten
Graber Christine und André
Grassi Catrine
Häfliger Martin
Haldemann-Schneeberger Irène
Haller Lotti
Hänsli Anna Katherina und Markus
Hartmann Monica

Henzmann Margrit und Werner
Hochstrasser-Hofer Margrit und Daniel
Hoffmann Melanie
Huber-Weiss Hanni
Ingold Elisabeth und Peter
Jutzi Anna
Kaufmann-Müller Susanne und Armin
Kradolfer Susanne
Krähenbühl Therese
Kuhn Gärtner Lilly-Anna
Kupper Silvia
Kurth Heinz
Lämmli Klaus
Luder Doris und Roland
Lütolf Edy
Marbet Georg
Marbet Rita
Marti Regula
Marti Sharma Eva
Maurer Karin
Meier Elisabeth
Meier Erhard
Mettauer Rolf
Meyer-Studer Anita und Christian
Moll Christina
Möri Marianne und Walter
Müller Elisabeth
Rappo Roland
Recher Vreni
Rickenbach Christa
Röm. kath. Kirchgemeinde Olten
Rüegger Markus
Ruesch-Egger Rita
Sarbach Esther
Schaad Claudia
Schärer Monika und Paul
Schaub Iffländer Annamarie
Scheidegger Erna und Peter
Schenker Agnes
Schibli Hans-Jörg
Schoch Zita und Claude
Schwaller-Funk Barbara und Kurt

Segessenmann Ilona
Sigrist-Huggler Vreni und Rolph
Steiger Hannes
Steiner Silvia
Stieger Verena
Stricker Emile
Studer Nadja
Sudan-Schneider Pia
Tresch Widmer Verena
Ulrich-Vögtlin Ursula und Bernhard
Véron-Halbeisen Marc
von Arb Barbara
von Wartburg Esther
Walder Lutz Lisbeth
Waldispühl-Bachmann Sylvie und Candidus
Waldmeier Spitzli Sandra
Walther Anita
Walther Nebel Maja
Walther-Gerny Susanna und Martin
Weber Cornelia und Arsenio
Weber Benjamin
Weisskopf Trudi
Werfeli Schneider Gabriela
Werthmüller Nadja
Wettstein Löpfe Rita
Winiger Gisela und Roland
Wittwer Doris
Wörsching Barbara
Wülbeck Stephan
Zanker Achim
Zaugg Monika und Peter
Zeltner Katrin
Züllig Liselotte

Unser Spendenkonto

PostFinance
CH83 0900 0000 4026 3585 5
Z.G. Wärchlade Olten, 4600 Olten

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Verein Wäerchlade für
Olten und Umgebung

Marktgasse 35
4600 Olten
Telefon 062 212 70 57
info@waerchlade.ch
www.waerchlade.ch

